

## HOSPIZVEREIN GERMERING E.V.

Als ambulante Einrichtung wurde der gemeinnützige Verein am 19.01.2000 gegründet und wird über Spenden und mit Unterstützung von Fördermitgliedern finanziert.

Für die Betroffenen sind die Angebote kostenlos.

Der Verein bietet Schulungen zum/r ehrenamtlichen Hospizbegleiter/in und informiert Interessierte persönlich und in Veranstaltungen – über Hospizarbeit, Vorsorge und andere Fragen um die Lebenszeit der Krankheit, des Alters und des Sterbens.

## UNTERSTÜTZEN SIE UNS!

Für die Qualifizierung unserer Hospizmitarbeiter/innen wie auch für den Ausbau der Angebote sind wir auf Spenden angewiesen. Jeder Spendenbeitrag ist hilfreich! Ob als Einzelspende, Spendensammlung bei Geburtstags- und Jubiläumsfeiern oder Kondolenzspenden - Ihre Unterstützung ist viel wert!

Als Vereinsmitglied stärken Sie unser Anliegen und tragen dazu bei, unsere Arbeit dauerhaft zu sichern.

### SPENDENKONTO

Hospizverein Germering e.V.  
Sparkasse Fürstenfeldbruck  
BLZ 700 530 70  
Konto 134 14 78

## KONTAKT

### Einsatzleiterin Margit Gratz

Telefon: (089) 17 10 29 55

Mobil: (0177) 566 57 22

Fax: (089) 840 49 20

E-Mail: [info@hospizverein-germering.de](mailto:info@hospizverein-germering.de)

Bürozeit: Mo. von 17-19 Uhr und Do. von 9-13 Uhr

### Trauerbegleiterin Rita Friedrich

Telefon: (089) 84 94 32

Mobil: (0163) 915 02 99

E-Mail: [friedrich@hospizverein-germering.de](mailto:friedrich@hospizverein-germering.de)

### Anschrift:

Hospizverein Germering e.V.

c/o Germeringer Insel

Planegger Str. 9

82110 Germering

### Internet:

[www.hospizverein-germering.de](http://www.hospizverein-germering.de)

*Der Hospizverein Germering ist dem Konzept und der Haltung von Palliative Care verpflichtet, auf physischer, psychischer, sozialer und spiritueller Ebene Belastungen zu lindern. Begleitung bedeutet, bei praktischen, emotionalen, kommunikativen Hürden zu helfen, aber auch, das Unlösbare mit auszuhalten. Dazu gehört, alles Machbare zu tun, was dem Betroffenen auf seinem letzten Lebensweg hilfreich und auf der Basis seines ganz persönlichen Lebensentwurfes wichtig ist.*



## LEBEN AM LEBENSENDE

Eine lebensbegrenzende Diagnose, ein fortgeschrittener Alterungsprozess oder ein bevorstehender Verlust eines lieben Menschen fordern Sie heraus, sich auf eine veränderte Lebenssituation einzustellen. Es gibt Momente, die Sie emotional sehr fordern und an Ihre Grenzen bringen.

Von „Ich schaffe das“ über „Ich weiß nicht, wie es weiter geht“ bis hin zu „Ich will nicht mehr“ gibt es viele Nuancen von Emotionen, die heraus- und oft überfordern. Deshalb setzen palliative Versorgung und Hospizbegleitung bereits dort an, wo eine lebensbegrenzende Situation festgestellt wird.

Hospizarbeit setzt dabei auf das professionelle Miteinander von Ärzten und Pflegediensten, Seelsorgern, Sozialpädagogen und Hospizmitarbeitern. Unsere Verbindungen reichen weiter zu Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen bis hin zu speziellen Einrichtungen der ambulanten und stationären Hospiz- und Palliativversorgung.

### RUFEN SIE AN, WENN SIE

- Hilfe und Rat suchen für sich selbst oder andere im Bezug auf Krankheit, Sterben, Alter und Trauer
- mehr über Hospizarbeit wissen möchten
- sich für ehrenamtliches Engagement interessieren oder
- die Hospizarbeit in Germering unterstützen wollen.

## HOSPIZBEGLEITUNG

Unsere qualifizierten Hospizbegleiter/innen haben Zeit und schaffen auf vielfältige Weise Entlastung. Die Bedürfnisse der Patienten und Angehörigen im Blick, können sie mit schwierigen Situationen umgehen und belastende Momente auf wohlthuende Weise begleiten.

Sie sind jeglichen Alters und mit unterschiedlichster Lebenserfahrung, und werden im Umgang mit den besonderen Situationen am Lebensende geschult. Durch regelmäßige Fortbildung und Supervision erweitern die Begleiter/innen ihr Wissen, reflektieren ihr Tun in der Begleitung und vertiefen ihr Verständnis für den Blick der Betroffenen.

Durch ihr Dasein und mit ihrer hospizlichen Haltung gehen sie den letzten Lebensweg mit und bleiben auch dann, wenn andere „gehen“.

## PALLIATIVBERATUNG

Unsere Einsatzleiterin gibt als Palliativ-Fachkraft für Menschen am Lebensende, für unheilbar Erkrankte und Angehörige praktische Tipps mit Blick auf die Besonderheiten der letzten Lebensphase. Sie schafft Sicherheit durch vorausschauendes Denken und Handeln, vermittelt weitere Hilfen und bildet das Netz in der Begleitung, um Überforderung zu verhindern und auf Veränderungen vorzubereiten.

Die Palliativ-Fachkraft geht beschwerliche Zeiten im Krankheitsverlauf mit und bleibt für Fragen, Sorgen und Nöte auch außerhalb gewöhnlicher Bürozeiten erreichbar.

## TRAUERBEGLEITUNG

Unsere Trauerbegleiterin bietet in der offenen Trauergruppe einen geschützten Rahmen, um all dem Raum zu geben, was seit dem Tod eines lieben Menschen bewegt, aber auch dem, was erstarrt ist.

Trauernde können von einer Fülle von körperlichen und seelischen Symptomen begleitet sein. Gut gemeinte Ratschläge verletzen mehr als sie trösten. Schuldgefühle bestimmen die Gedanken. Dann tut es gut, Menschen zu treffen, denen es ähnlich geht.

Als erfahrene Trauerbegleiterin nimmt sie Betroffene mit auf einen Weg, der Abschied ermöglicht und das Unabänderliche zu akzeptieren hilft.

So geht sie den Weg des Trauerns mit und bleibt im Hintergrund für die besonders bedrückenden Momente.

